

ANMELDUNG

Höhere Lehranstalt für Tourismus (5-jährig)

Hotelfachschule (3-jährig)

I. Persönliche Daten des Aufnahmewerbers (Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen!)

Familienname: _____ weiblich männlich

Vorname(n): _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße, Nr.: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsstaat: _____ Staatsbürgerschaft: _____

Religion: _____ Muttersprache: _____

Sozialversicherungsnummer:

II. Daten Erziehungsberechtigte(r) Eltern Mutter Vater

Mutter: Familienname: _____ Vorname: _____ Akad.Grad: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße, Nr. _____

Vater: Familienname: _____ Vorname: _____ Akad.Grad: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße, Nr. _____

Tel. Mutter: _____

Tel. Vater: _____

E-mail Erziehungsber.: _____

Tel. Schüler: _____

E-mail Schüler: _____

Vorbildung : NMS/HS AHS Poly

Welche Fremdsprachen wurden gelernt?

9-jährige Schulpflicht vor Eintritt in die Tourismusschule erfüllt: ja nein

Aufnahme in INTERNAT gewünscht: JA (Bitte um extra Anmeldung im Internat, Auweg 5, 07213 6216 13)
 NEIN

Ich bestätige, dass meine Tochter/mein Sohn

- die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht (einschließlich der Fachpraxis) **erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung aufweist** und bereit ist, die im Lehrplan vorgesehenen Bildungsziele und -inhalte zu erreichen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die **Berufs- und Arbeitskleidung** im fachpraktischen Unterricht sowie bei einschlägigen Schulveranstaltungen und bei den abschließenden Prüfungen zu tragen ist und die **Vorschriften zur persönlichen Hygiene** einzuhalten sind (siehe Beiblatt).
- Ich stimme zu, dass **Fotos oder Videos**, die im Zuge des Schulunterrichts bzw. sonstiger schulischer Tätigkeiten (z.B. Schikurse, Sportwoche oder Schulfeste) angefertigt werden bzw. die der Schüler/die Schülerin der Schule selbst zur Verfügung stellt, für die Dauer seines/ihrer Schulbesuchs und mangels ausdrücklichem Widerrufs darüber hinaus, durch die Schule **zu schulischen Zwecken sowie zur Werbung für die Schule verwendet werden dürfen**, es sei denn der Schüler/die Schülerin kann dagegen ein überwiegendes berechtigtes Interesse vortragen.
- Mein Sohn/meine Tochter darf die ihm/ihr zur Verfügung gestellten **Lernunterlagen** in dem Umfang, wie ihm/ihr die Nutzung derselben erlaubt wurde, verwenden; insbesondere dürfen **Unterlagen auf der eLearning- Plattform** sowie während des Unterrichts verwendete Unterlagen **unberechtigten Dritten nicht zur Verfügung gestellt** oder sonst wie weiterverbreitet werden.

Ich bestätige die Richtigkeit obiger Angaben und nehme das mir übergebene Eltern-Info-Blatt sowie die besonderen Aufnahmeinformationen zur Kenntnis.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

TOURISMUSCHULEN

4190 BAD LEONFELDEN, HAGAUERSTR. 17, TEL.: 07213/6595 FAX 07213/6595-21

Internet: <http://www.baletour.at> e-mail: sekretariat@baletour.at

ELTERN - INFO - BLATT

zu Anmeldung, Aufnahme und Schulbeginn für das Schuljahr 2018/2019:

An unserer Lehranstalt werden folgende Schultypen für Pflichtschulabgänger geführt:

1) HÖHERE LEHRANSTALT FÜR TOURISMUS: 5-jährig, 2 Pflichtfremdsprachen:

= „H“ Englisch und Französisch oder Italienisch oder Spanisch,
Vertiefung in Hotelmanagement und Wellness,
Tourismus- und Reisemanagement,
Hotel- und Gastronomiemanagement
Abschluss mit Diplom- und Reifeprüfung

2) HOTELFACHSCHULE: Vertiefung in Gastronomie und Ernährung:

= “G“ 3-jährig, Fremdsprache: Englisch
stärkere praktische Ausrichtung

ANMELDEFRIST: Montag, 26. Februar 2018 bis Freitag, 9. März 2018

per Post oder zu den Bürozeiten von 7:30 – 15:00 Uhr

Mitbringen /mitsenden:

1. **Anmeldebogen** (unterschrieben),
2. **Geburtsurkunde** (Kopie) und
3. **Schulnachricht: Original und Kopie** bzw. Jahreszeugnis der 8. Schulstufe (im Original).
Bitte adressiertes und frankiertes Rückkuvert beilegen, falls Sie
das Original der Schulnachricht benötigen.

AUFNAHMEVERFAHREN FÜR 2018:

Die **vorläufige Aufnahme** erfolgt schriftlich (aufgrund der Noten in der Schulnachricht)

am 23. März 2018.

Für das Aufnahmeverfahren ist die Vorlage einer **Schulerfolgsbestätigung** (=Jahresnoten der 8. Schulstufe) bis spätestens **Montag, 2. Juli 2018** erforderlich.

Die Anmeldung zur eventuell notwendigen Aufnahmeprüfung erfolgt automatisch mit der Abgabe der Schulerfolgsbestätigung an der Wunschsule:

Termin der Aufnahmeprüfung ist

Dienstag, 3. Juli 2018, im jeweiligen Gegenstand (**Mathematik: 8.30 Uhr** - Taschenrechner mitnehmen,
Englisch: 10 Uhr, Deutsch: 11.30 Uhr) an der Wunschsule abzulegen.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

Herr Dr. Herbert Panholzer (Direktor),
Herr MMag. Andreas Punz, Frau Mag. Andrea Zaglmair (Bildungsberater)
Mitarbeiterinnen im Sekretariat

Eltern-Info zur Aufnahme bzw. Aufnahmeprüfung 2018/2019

ZEIT	HINWEISE
Mo., 26. 2. – Fr., 9. 3. 2018	<p><u>Anmeldung an der Erstwunschschnule</u></p> <p>Mitzubringen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Anmeldebogen ◆ Geburtsurkunde (Kopie) ◆ Schnlnachricht im Original (wird abgestempelt, mit der Bezeichnung „Wunschschnule“ versehen und zurückgegeben) ◆ Kopie der Schnlnachricht
ab 23. 3. 2018	<p>Bekanntgabe der aufgenommenen bzw. der vorläufig aufgenommenen Bewerber/Bewerberinnen erfolgt schriftlich durch die Wunschschnule. Die Aufnahme ist definitiv, sofern auch mit den Noten des Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe die Aufnahmevoraussetzungen erfüllt werden.</p>
bis Montag, 2. 7. 2018	<p><u>Vorlage/Übermittlung der Schulerfolgsbestätigung</u> oder Kopie des Jahreszeugnisses</p> <p>per Mail sekretariat@baletour.at, oder FAX 07213/6595-21</p> <p>Wunschschnule gilt gleichzeitig auch als Anmeldung zur eventuell notwendigen Aufnahmeprüfung. (Wenn die Schulerfolgsbestätigung nicht vorgelegt wird, kann keine Aufnahmeprüfung abgelegt werden).</p>
Dienstag, 3. 7. 2018	<p><u>Schriftliche u. mündl. Aufnahmeprüfung</u> an Wunschschnule</p> <p>Lichtbildausweis bitte mitnehmen.</p> <p>Bedingungen für die Aufnahme in die:</p> <p>A) <u>HOTELFACHSCHULE</u> (Abschlussprüfung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptschnüler, die in Deutsch, Englisch oder Mathematik in der III. Leistungsgruppe eingestuft sind, müssen in dem betreffenden Gegenstand eine Aufnahmeprüfung ablegen. Das Jahreszeugnis muss positiv sein. • AHS-Schnüler: positives Zeugnis der 4. oder einer höheren Klasse (ausgenommen Latein, Geometrisches Zeichnen und schulautonome Pflichtgegenstände). • Neue Mittelschnule: erfolgreicher Abschluss der 4. Klasse und <ul style="list-style-type: none"> - die Leistungsbeurteilung der Pflichtgegenstände (D,E,M) darf nicht schlechter als „Befriedigend“ in der grundlegenden Allgemeinbildung (G) sein - Vorlage einer „Eignungsfeststellung“ (Beschluss der Klassenkonferenz) wenn maximal einer dieser Gegenstände in der grundlegenden Allgemeinbildung (G) mit „Genügend“ beurteilt wurde - sonst ist die Ablegung einer Aufnahmeprüfung erforderlich • Poly-Schnüler: positives Zeugnis der 9. Schulstufe <p>B) <u>HÖHERE LEHRANSTALT FÜR TOURISMUS</u> (Reife- und Diplomprüfung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptschnüler, die in der II. Leistungsgruppe schlechter als mit “Gut” beurteilt wurden und bei “Befriedigend” keine Eignungsfeststellung (Beschluss der Klassenkonferenz) aufweisen, müssen in dem betreffenden Gegenstand eine Aufnahmeprüfung ablegen. Das Jahreszeugnis muss positiv sein. • AHS-Schnüler: positives Zeugnis der 4. oder einer höheren Klasse (ausgenommen Latein, Geometrisches Zeichnen und schulautonome Pflichtgegenstände). • Neue Mittelschnule: positives Jahreszeugnis der 4. Klasse und <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Allgemeinbildung (V) in allen 3 Pflichtgegenständen (D,E,M) bzw. - Vorlage einer „Eignungsfeststellung“ (Beschluss der Klassenkonferenz) wenn maximal einer dieser Gegenstände in der grundlegenden Allgemeinbildung (G) beurteilt wurde - sonst ist die Ablegung einer Aufnahmeprüfung erforderlich • Poly-Schnüler und Schnüler einer 1. Klasse BMS: positives Zeugnis der 9. Schulstufe
ab 5. Juli 2018	<p>ENDGÜLTIGE AUFNAHME</p> <p>Schriftliche Verständigung der Erziehungsberechtigten.</p>
bis Freitag, 13. 7. 2018	<p>Annahme des Schulplatzes durch Abgabe des Original-Jahreszeugnisses.</p> <p>Bei Nicht-Abgabe wird auf den Schulplatz verzichtet.</p> <p>Ein AHS-Jahreszeugnis muss eine Abmeldeklausel enthalten.</p> <p>Originalzeugnis verbleibt bis Schulbeginn an der Schule.</p>
	<p>Aufnahmeprüfung- Herbsttermin</p> <p>Nur wenn aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit) der Haupttermin nicht wahrgenommen werden konnte.</p>

INFORMATION ZU DEN VERTIEFUNGEN

Typ A: Hotelmanagement und Wellness

Fremdsprachen: **Englisch und Französisch**

Gesundheit ist der Megatrend dieses neuen Jahrtausends. Kaum ein Bereich wird in den nächsten Jahren derartige grundlegende Umwälzungen erleben wie der Gesundheitssektor. Daraus entsteht die Notwendigkeit vermehrter Kompetenz in den Bereichen Ernährung, Sport, Kosmetik, Tourismus und Freizeit... Im Rahmen des Schwerpunktes „hotelbetriebliches Management“ bietet dieser Zweig der höheren Lehranstalt eine umfassende und ganzheitliche Ausbildung im Teilbereich WELLNESS und VITAL-MANAGEMENT an: Die theoretische Basis in Gesundheit, Fitness, Spiritualität... wird ergänzt durch praktische Lernmodule für Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung, Marketing...

Durch das Ausbildungskonzept soll auch die Möglichkeit geboten werden, qualifizierte Berufe im Gesundheits- und Hotel-Management auszuüben.

Die Ausbildung „Diplomierter Junior-Gesundheitstrainer“ / „Diplomierte Junior-Gesundheitstrainerin“ wird schulbegleitend angeboten.

Typ B: Tourismus- und Reisemanagement

Fremdsprachen: **Englisch und Spanisch**

Dieses Vertiefungsgebiet will möglichst praxisorientiert an die Problemstellungen der Tourismusorganisationen und der Reisebürowirtschaft heranführen. Die Ausbildung zielt auf Qualitäts-Management und die besonderen Marketingaufgaben der Tourismusbetriebe, Organisationen und Reisebüros. Im Mittelpunkt stehen die Bereiche Touristik und Umwelt, Reiseleitung, Kongresstourismus und Tourismusveranstaltungen sowie die professionelle Leitbildarbeit und das Destinationsmanagement.

Größter Wert wird im EDV-unterstützten Projektunterricht auf die Erarbeitung und Präsentation eigenständiger Fallbeispiele gelegt. Die Informationstechnologie für Tourismus umfasst die aktuellen Informations- und Buchungssysteme sowie die Möglichkeiten des modernen e-Marketings.

Typ C: Hotel- und Gastronomiemanagement

Fremdsprachen: **Englisch und Italienisch oder Spanisch**

In diesem Ausbildungsprofil wird den geänderten Rahmenbedingungen des Hotel- und Gastronomie- Managements Rechnung getragen.

In einem umfassenden Konzept werden anwendungs- und praxisorientierte Lernmodule aus den Bereichen Unternehmensführung, Personal- und Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Feasibility Studies sowie Tourismus und Marketing erarbeitet. Selbstverständlich arbeiten wir nicht ohne die theoretischen Grundlagen, die wir in anderen Gegenständen, insbesondere im Kernbereich (z.B. in der Betriebswirtschaftslehre) aufbereiten und vorbesprechen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen eines projektorientierten Unterrichts mit dem verantwortlichen Management internationaler Hotelketten rundet das Ausbildungsprogramm ab.

VORERHEBUNG

Bitte geben Sie uns mit dem Anmeldeformular folgende

Vor-Auswahl der Vertiefungsgebiete bekannt:

Typ A:

Hotelmanagement und Wellness

Fremdsprachen: Englisch und Französisch

Typ B:

Tourismus- und Reisemanagement

Fremdsprachen: Englisch und Spanisch

Typ C:

Hotel- und Gastronomiemanagement

Fremdsprachen: Englisch und Italienisch oder Spanisch

Zur besseren organisatorischen Vorbereitung bitten wir Sie, uns Ihre bevorzugte Typenwahl schon bei der Anmeldung bekannt zu geben.

Die **verbindliche Zusage** zur Typenwahl erfolgt erst im Zuge der endgültigen Aufnahme.

.....
Zu- und Vorname des Schülers/der Schülerin

Typ A

Typ B

Typ C

Wahl der 2. Fremdsprache: Italienisch ~~www~~ à ^ | À] æ ã & @

Sollte es aus organisatorischen Gründen notwendig sein, käme für mich auch die nicht gewählte 2. Fremdsprache in Frage!

Wenn es organisatorisch nicht möglich ist, wäre ich auch an **Typ** **interessiert.**

Besondere Aufnahmeinformationen für Schulen für wirtschaftliche Berufe und Tourismusschulen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Sie überlegen, Ihrem Kind eine Ausbildung an einer Schule für wirtschaftliche Berufe oder einer Tourismusschule angedeihen zu lassen? Um Ihnen bereits im Vorfeld einige wichtige Entscheidungshilfen geben zu können, **lesen Sie bitte dieses Informationsblatt aufmerksam und vollständig durch.**

Grundsätzlich haben alle berufsbildenden mittleren und höheren Schulen die Aufgabe, neben der Vermittlung von Allgemeinbildung auch jene fachliche Bildung zu vermitteln, welche zur Ausübung eines Berufes befähigt bzw. auch berechtigt.

Die **Bildungs- und Lehraufgaben** aller Unterrichtsgegenstände sehen daher berufsbezogene Aspekte vor. Insbesondere in den Unterrichtsbereichen **Wirtschaft, Politik und Recht, Informationsmanagement sowie Ernährung, Gastronomie und Hotellerie** werden jene Inhalte vermittelt, die für die einschlägigen Berufsfelder und beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

Leider wird oftmals unterschätzt, dass persönliche Umstände, wie Körper- oder Sinnesbehinderungen oder Dispositionen auf Grund religiöser oder weltanschaulicher Überzeugungen, das Erreichen der spezifischen Bildungsziele dieses Schultyps nur schwer oder gar nicht möglich machen.

So wird etwa in den Unterrichtsgegenständen Küche und Service bzw. Küchenorganisation und Kochen sowie Serviceorganisation und Servieren gefordert, dass die Schülerinnen und Schüler Speisen und Getränke herstellen und servieren sowie Gäste betreuen und beraten können. Dabei sind die Anforderungen der Praxis sowohl hinsichtlich der zu verwendenden Lebensmittel und Getränke (einschließlich **Alkoholika**) sowie der zu bereitenden Speisen als auch hinsichtlich des persönlichen Erscheinungsbildes und der Umgangsformen zu beachten.

Zu bedenken ist, dass die Zubereitung von nationalen und internationalen Speisen keinerlei Einschränkungen im Lehrplan vorsieht. Die Zubereitung und dabei notwendige **Verkostung von Fleisch**, speziell auch **Schweinefleisch** und der begleitenden Saucen (ev. mit alkoholischen Zusätzen), sowie das **Degustieren von (alkoholischen) Getränken** kann für Schüler und Schülerinnen auf Grund ihrer persönlichen Wertehaltung (zB Vegetarier, Veganer) oder ihrer religiösen Ausrichtung (zB Muslime, Juden) problematisch sein. **Da es sich hierbei jedoch um wesentliche Lehrstoffbereiche handelt, kann ein positiver Abschluss – welcher ja auch Berechtigungen mit sich führt – nur dann erreicht werden, wenn der Schüler/die Schülerin die Anforderungen dieser Lehrstoffbereiche im geforderten Ausmaß erfüllt.**

Das aus religiösen Gründen bedingte **Tragen eines Kopftuches** steht den Anforderungen grundsätzlich nicht entgegen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Einschränkungen beim Tragen des Kopftuches zu beachten sind: Bekleidungsvorschriften für die Bereiche Küche und Service im schuleigenen Betrieb und in Betrieben, in denen das Betriebspraktikum oder das Pflichtpraktikum absolviert wird, können vorsehen, dass das Kopftuch einer einheitlichen Dienstkleidung anzupassen ist, zB in Form eines speziellen Dienstkopftuches oder einer mit der Dienstkleidung farblich abgestimmten Kopfbedeckung. Weiters muss auf Grund von Hygiene- und Sicherheitsbedenken die Kopfbedeckung eng anliegen und darf keine freifliegenden Teile enthalten. Hinsichtlich Hygiene- und Sicherheitsanforderungen ist auch auf die geeignete Materialauswahl der Kopfbedeckung (waschbar, schwer entflammbar) zu achten.

Bitte bedenken Sie auch, dass **körperliche Beeinträchtigungen oder Sinnesbehinderungen** dem Erreichen des Lehrzieles dieser speziellen Schularten entgegenstehen können. Lassen Sie sich daher bei Bedenken, ob Ihr Kind die Anforderungen dieses speziellen Schultyps auf Grund der genannten Hinderungsgründe erfüllen kann, vor Anmeldung an dieser Schule genau informieren. Die Schulleitungen bzw. die Fachvorständinnen und Fachvorstände, aber auch die Fachaufsicht sowie Experten und Expertinnen im Landesschulrat stehen für ein offenes Gespräch gerne zur Verfügung und beraten Sie auch kompetent über alternative Bildungswege.